

Update-News

Version 9.11.0 - 9.11.2

Stand 11.05.2019



charly
by solutio

Impressum / Copyright

solutio GmbH

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH 2019. Das Dokument „Update-News 9.11.0 - 9.11.2“ ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten des Dokuments „Update-News 9.11.0 - 9.11.2“ im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20190511.110000-UN-9.11.0 - 9.11.2

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
Checkliste – Installation von charly-Updates	8
1 Ihr Feedback zu charly	9
2 Neues Formular „Muster 4 – Verordnung einer Krankenförderung“ <small>Neu</small>	9
3 Abrechnung von KCH-Leistungen im Folgequartal bei eGK-Online-Prüfung	13
4 KBR-Pauschale für Abformungen eingeben <small>Verbessert</small>	14
5 HKP Kasse KFO <small>Verbessert</small>	17
5.1 Pflichtangaben für KFO-Abrechnung	17
5.2 Kennzeichnung des aktuellen Plans	17
5.3 Therapieänderung	18
5.4 Nachtrag	18
5.5 Planspezifische Fehler- und Hinweismeldungen	19
6 Vereinbarungskennzeichen in einem HKP über Mehrfachmarkierung setzen <small>Verbessert</small>	20
7 E-Health-Telematikinfrastruktur <small>Verbessert</small>	21
8 Übermittlung von charly-Honorarumsätzen auf Praxis- und Behandlerenebene an control-doc <small>Neu</small>	23
9 Sonstiges	24
10 charly-Version 9.11.0	24
11 Verbesserung in charly-Version 9.11.2	25
12 Java-Version	25

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

Seitens der KZBV liegen uns neue Abrechnungs- und Sendemodule für das 2. Quartal 2019 vor.

In der aktuellen charly-Version 9.11.1 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Version 5.0)
- KCH-Abrechnungsmodul (Version 4.2)
- KFO-Abrechnungsmodul (Version 4.4)
- KBR-Abrechnungsmodul (Version 3.6)
- PAR-Abrechnungsmodul (Version 2.6)
- ZE-Abrechnungsmodul (Version 4.8)
- Anzeigemodul (Version 1.5)
- Sendemodul Abrechnung (Version 1.5)
- Sendemodul Statistik (Version 1.5)
- Containermodul (Version 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in charly in der Menüleiste unter Hilfe > BEMA-Modul...

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	charly-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2019	ab 9.11.0
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 2/2019	ab 9.11.0
KBR-Abrechnung	ab 01.04.2019	ab 9.11.0
PAR-Abrechnung	ab 01.04.2019	ab 9.11.0
ZE-Abrechnung	ab 01.04.2019	ab 9.11.0

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des charly-Updates finden Sie auf Seite 8.

Wichtig: Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem charly-Server!

1. Schalten Sie alle charly-Arbeitsplätze (Clients) aus.
2. Schließen Sie auf dem charly-Server alle Programme.
3. Führen Sie auf dem charly-Server eine Datensicherung durch.
4. Starten Sie den charly-Server neu.
5. Melden Sie sich mit Administratorrechten am charly-Server an.

Deaktivieren Sie auf dem charly-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

charly-Update installieren

Windows & Mac: charly-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den charly-Updater bereits installiert?
Führen Sie den charly-Updater auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.
- Der charly-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den charly-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem charly-Server herunter:
<http://www.solutio.de/downloads>. Führen Sie den charly-Updater anschließend auf Ihrem charly-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des charly-Updater-Assistenten.

Windows: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link:
<https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91102/charly-Updater-Archiv.zip>

3. Kopieren Sie das „charly-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.

Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „charly-Update“ oder „charly-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die charly-Updater.exe mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updateers installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Löschen Sie anschließend das „charly-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „charly-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: charly-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

7. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
8. Laden Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:

<https://charlysuites.s3.amazonaws.com/archive/91102/charly-Updater-Archiv.dmg>

9. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres charly-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres charly-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

10. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem charly-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „charly-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der charly-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

11. Starten Sie die charly-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des charly-Updateers installiert. Der charly-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

12. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem charly-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf **Ablage** und wählen Sie **charly-Update auswerfen**.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „charly-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie charly auf dem charly-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den charly-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie charly.

Checkliste – Installation von charly-Updates

Um Ihr charly-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 01 | Update-News lesen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> |
| 03 | Alle Programme auf charly-Server schließen | <input type="checkbox"/> |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf charly-Server durchführen | <input type="checkbox"/> |
| 05 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> |
| 07 | Virens Scanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> |
| 08 | Update auf dem charly-Server installieren | <input type="checkbox"/> |
| 09 | charly auf dem charly-Server starten | <input type="checkbox"/> |
| 10 | charly-Server neu starten | <input type="checkbox"/> |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und charly starten | <input type="checkbox"/> |

1 Ihr Feedback zu charly

In diesem Update haben wir folgende Anregungen aus Ihrem Feedback zu charly umgesetzt:

- Vereinbarungskennzeichen in einem HKP über Mehrfachmarkierung setzen
-> Kapitel 6
- UDI-Barcode einlesen -> Kapitel 9

2 Neues Formular „Muster 4 – Verordnung einer Krankenförderung“ Neu

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat ein neues Formular für das „Muster 4 – Verordnung einer Krankenförderung“ verabschiedet. Dieses ist ab dem 01.01.2019 gültig und von den Praxen ab dem 01.04.2019 verbindlich zu verwenden.

Abbildung 1 ►
Vorderseite des neuen Vordrucks
für die Krankenförderung

Verordnung einer Krankenförderung 4

Unfall, Unfallfolge
 Arbeitsunfall, Berufskrankheit
 Versorgungsleiden (z.B. BVG)
 Hinfahrt Rückfahrt

1. Grund der Beförderung

Genehmigungsfreie Fahrten

a) voll-/teilstationäre Krankenhausbehandlung vor-/nachstationäre Behandlung
b) anderer Grund, z.B. Fahrten zu stationären Hospizen:

Genehmigungspflichtige Fahrten zu ambulanten Behandlungen (auf Fahrtbericht der Krankenkasse vorzulegen)

c) **hochfrequente Behandlung** Dialyse, onkol. Chemo- oder Strahlentherapie vergleichbarer Ausnahmefall (Begründung erforderlich)
d) **dauerhafte Mobilitätsbeeinträchtigung** Merkzeichen „G“, „B“, „H“, Pflegegrad 3 mit dauerhafter Mobilitätsbeeinträchtigung, Pflegegrad 4 oder 5 vergleichbare Mobilitätsbeeinträchtigung und Behandlungsdauer mindestens 6 Monate (Begründung erforderlich)

Begründung
e) anderer Grund, der Fahrt mit KTW erfordert (z.B. hochrechtes Laßern, Tragen, Hocken, Begründung unter 3. angeben)

2. Behandlungstag/Behandlungsfrequenz und nächsterreichbare, geeignete Behandlungsstätte

vom/am / x pro Woche, bis voraussichtlich
Behandlungsstätte (Name, Ort)

3. Art der Beförderung

Taxi/Mietwagen: Rollstuhl Tragestuhl legend
 KTW, da medizinisch-fachliche Betreuung und/oder Einrichtung notwendig ist wegen
 RTW NAW/NEF andere

Sonstiges (z.B. Datum Aufnahme Krankenhaus, Wartezeit, Gemeinschaftsfahrt, Ortsangabe, wenn Beförderung nicht von/zur Wohnung stattfindet)

Vertragartzstempel / Unterschrift des Arztes
Muster 4 (4.2019)

Formular Muster 4 erstellen

Das Formular Muster 4 erstellen Sie in demselben Fenster, in dem Sie auch Rezepte und die Heilmittelverordnung erstellen. Wählen Sie dazu in dem Fenster den neuen Reiter Krankenförderung und füllen Sie das Formular aus.

Die verfügbaren Felder in der Oberfläche orientieren sich daran, ob Sie in der Dropdownliste im Bereich Grund der Beförderung die Option „Genehmigungsfreie Fahrten“ oder die Option „Genehmigungspflichtige Fahrten“ gewählt haben.

Abbildung 2 ►
Neuer Reiter Verordnung einer
Krankenförderung

Textbausteine In der Liste Krankenförderung Textbausteine bieten wir ein Set an Textbausteinen, mit deren Hilfe Sie schneller Informationen in das Feld Sonstiges eingeben können.

Die Textbausteine für die Krankenförderung können Sie eigenständig verwalten. Dazu wurde in den Stammdaten unter Sonstiges > Textbausteine > Textbausteine Verordnungen der neue Reiter Textbausteine Krankenförderungen implementiert.

In Textbausteine Krankenförderungen können Sie wie gewohnt neue Textbausteine anlegen, vorhandene Textbausteine ändern oder auch löschen.

Weitere Informationen zur Verwaltung der Textbausteine finden Sie im Hilfetext „Textbausteine für Krankenförderung“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

Formular Muster 4 drucken Sobald Sie das Formular ausgefüllt haben, können Sie dieses auf das Originalformular „Verordnung einer Krankenförderung“ drucken, indem Sie das Fenster über den Button OK schließen.

Wie auch beim Kassenrezept ist ausschließlich ein Formulardruck möglich, d. h. charly bedruckt einen Vordruck.

Hinweis: Laut Aussage der KZBV darf das Formular Muster 4 „Verordnung einer Krankenförderung“ nicht im Blanko-Verfahren, sondern ausschließlich auf das Originalformular (den Vordruck) gedruckt werden.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Krankenförderung finden Sie im Hilfetext „Verordnungen“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Rezeptfenster auf das Fragezeichen klicken.

**Dokumentation im
Behandlungsblatt**

Gleichzeitig mit dem Ausdruck erzeugt charly im Behandlungsblatt einen Eintrag für die Krankenförderung. Dieser hat dieselbe Farbe, wie die Krankenförderung im Rezeptfenster. Der Eintrag wird mit dem Ausstellungsdatum in das Behandlungsblatt übernommen und enthält als Zusatzinformation das Datum des Behandlungstags.

**Übersicht der
Krankenförderungen**

Alle Krankenförderungen, die Sie für den aktuell gewählten Patienten erstellt haben, finden Sie in dem Fenster in dem ebenfalls neuen Reiter **Übersicht Krankenförderung**. Eine bereits erstellte Krankenförderung können Sie dort auch nochmals drucken und ggf. löschen.

Weitere Informationen zur Übersicht über Krankenförderungen finden Sie im Hilfetext „Verordnungen“ im Kapitel „Übersicht Rezept / Übersicht Heilmittelverordnung / Übersicht Krankenförderung“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

**Stammdateneinstellungen
für den Druck**

In den Stammdaten unter **Sonstiges > Einstellungen > Druckerauswahl** wurde die neue Druckereinstellung **Krankenförderung** implementiert. Bei der Auslieferung des Updates ist der x-Wert mit „85“ hinterlegt. Dieser Wert ist für Drucker vorgesehen, bei denen Sie das Formular mittig einlegen.

Falls bei Ihrem Drucker der Ausdruck verschoben ist oder Sie das Formular z. B. linksbündig einlegen, passen Sie die x- und/oder y-Werte bitte an.

3 Abrechnung von KCH-Leistungen im Folgequartal bei eGK-Online-Prüfung

Damit Sie von dem erweiterten Abrechnungszeitraum profitieren können, rechnet charly bei einer **eGK-Online-Prüfung** die KCH-Leistungen aus dem **direkten** Vorquartal gemeinsam mit den KCH-Leistungen des **aktuellen** Quartals („Folgequartal“ genannt) ab. Die Abrechnung von KCH-Leistungen aus Quartalen, die weiter in der Vergangenheit liegen, als das Vorquartal, wird von den Modulen nicht mehr zugelassen.

Beispiel: Das aktuelle Quartal (Folgequartal) ist Q2/19. Sofern eine eGK-Online-Prüfung vorliegt, können Sie mit der KCH-Quartalsabrechnung für Q2/19 ebenfalls KCH-Leistungen aus Q1/19 abrechnen. KCH-Leistungen des Quartals Q4/18 können nicht mehr mit der KCH-Quartalsabrechnung Q2/19 abgerechnet werden.

Neben der eGK-Online-Prüfung gelten für die Abrechnung im Folgequartal diese zusätzlichen Voraussetzungen:

- Der Patient war im Vorquartal bereits bei derselben Krankenkasse versichert.
- Die eGK des Patienten wurde im direkten Vorquartal **nicht** eingelesen.
- Die Online-Kartenlesung erfolgte im Zeitraum des Folgequartals.

Die bisherige **10-Tage-Regel**, gemäß der eine eGK bis zum 10. des Folgequartals eingelesen werden darf, ist bei der eGK-**Online**-Prüfung **außer Kraft** gesetzt. Wenn die technischen Voraussetzungen für die eGK-Online-Prüfung nicht erfüllt sind (weil z.B. kein Konnektor installiert ist), besteht für die eGK-**Offline**-Kartenlesung weiterhin die **bisherige 10-Tage-Regel**. Im Falle einer eGK-Offline-Kartenlesung darf die eGK also bis zum 10. des Folgequartals eingelesen werden. Die Kartenlesung gilt dann sowohl für das Vorquartal als auch für das Folgequartal.

Hinweis: Für die Online-Kartenlesung muss charly das Konnektordatum als Datum der Vorlage des Anspruchsnachweises verwenden. Das charly-Tagesdatum wird in diesem Fall ignoriert.

Damit ist die bisherige Vorgehensweise, bei einer Kartenlesung für das Vorquartal das charly-Tagesdatum zurückzustellen, bei der eGK-Online-Kartenlesung nicht mehr notwendig. Ein Zurückstellen des charly-Tagesdatums hat keinen Einfluss auf die eGK-Online-Kartenlesung.

4 KBR-Pauschale für Abformungen eingeben Verbessert

Der Bundesmantelvertrag – Zahnärzte (BMV-Z) hat mit Inkrafttreten zum 01.07.2018 festgelegt, dass im Bereich KBR pro Abformung ein Pauschbetrag in Höhe von 3,00 EUR abgerechnet werden kann. Dieser Betrag gilt für alle Krankenkassen. Allerdings erlaubt der BMV-Z den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) mit den Krankenkassen abweichende Beträge zu vereinbaren.

Neues Feld Pauschbetrag KBR in den Stammdaten

In den Stammdaten > Kassen > Kassenarten gibt es in der Tabelle mit den Punktwerten die neue Zeile „Pauschbetrag KBR“. Mit dem Update ist der Standardbetrag von 3,00 Euro rückwirkend zum 01.07.2018 automatisch hinterlegt.

Abbildung 3 ►
Neues Feld Pauschbetrag KBR

Kassenart	02	04	06	11
	Baden-Württemberg	Niedersachsen	Rheinland-Pfalz	Bayern
KCH	1,0765	1,0433	1,0433	1,0802
PAR	1,0765	1,0433	1,0433	1,0802
KBR	1,0765	1,0433	0,8820	1,0802
IP/FU	1,1431	1,1182	1,1195	1,1970
Besuchzuschläge	1,0765	1,0433	1,0433	1,0802
KFD	0,9132	0,8865	0,9005	0,8206
ZE	0,8820	0,8820	0,8820	0,8820
Versandpauschale	4,1000	4,1000	4,1000	4,1000
Pauschbetrag KBR	-	-	-	-

Wichtig: In den folgenden Fällen müssen Sie die Pauschbeträge manuell eingeben bzw. ändern:

- Bei den „selbst definierten Kassenarten“
- Wenn eine KZV mit den Krankenkassen abweichende Pauschbeträge vereinbart hat.

Tipp: Auch die Techniker Krankenkasse ist in charly in der Regel als „selbst definierte Kassenart“ hinterlegt, d.h. die Bezeichnung kann jeder selbst definieren. Sofern Sie in Ihrem charly die Techniker Krankenkasse mit der Bezeichnung „TK“ angelegt haben, wird mit dem Update automatisch der Standardbetrag von 3,00 Euro eingetragen. In allen anderen Fällen legen Sie den Standardbetrag bitte manuell an.

Weitere Informationen finden Sie im Hilfetext „Kassenarten“ im Kapitel „KBR-Pauschbeträge ändern“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

KBR-Pauschbetrag im Behandlungsblatt eingeben

Den Pauschbetrag geben Sie im Behandlungsblatt wie gewohnt über die Leistung "605kbr" (bzw. "605-kbr") ein. Dadurch öffnet sich automatisch der Dialog „Zusätzliche Angabe zur BEMA-Leistung“. Bislang gab es dort nur das Feld EUR-Betrag, in dem standardmäßig die Porto-Gebühr hinterlegt war.

Dieser Dialog wurde für den Fall „Pauschbetrag Abformmaterial KBR“ präzisiert. Es besteht jetzt aus den Feldern *Anzahl* und *EUR-Betrag*.

In das Feld *EUR-Betrag* übernimmt charly automatisch den Pauschaleinzelbetrag aus den Stammdaten. Dabei orientiert sich charly bei der Ermittlung des Pauschaleinzelbetrags am Wohnort- bzw. Regionalkennzeichen des Patienten und damit dem KZV-Bereich seiner Krankenkasse.

In das Feld *Anzahl* geben Sie die Anzahl der Abformungen ein. Aus der *Anzahl* und dem Pauschaleinzelbetrag errechnet charly die Summe im Feld *EUR-Betrag*.

Abbildung 4 ►
Dialog Zusätzliche Angabe zur
BEMA-Leistung

Zusätzliche Angabe zur BEMA-Leistung

Erfassungsnr. 605 Nummer 605-kbr Kürzel 605kbr

Beschreibung Pauschbetrag Abformmaterial KBR

Bitte geben Sie an:

Anzahl: 2 EUR-Betrag: 6,00

OK

Wichtig:

- Wenn Sie die Anzahl der Abformungen eingeben, bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Enter-Taste auf Ihrer Tastatur, damit der EUR-Betrag korrekt übernommen wird.
- Wenn Sie den Dialog schließen, wird im Behandlungsblatt für die Ordnungsnummer 605 und den Pauschbetrag eine neue Zeile mit der Summe angelegt. Die Anzahl der Ordnungsziffer wird grundsätzlich mit "1" angezeigt und in die Abrechnung übernommen, selbst wenn Sie zuvor in dem Dialog eine andere Anzahl angegeben haben.

Eintrag für KBR-Pauschbetrag ändern

Sie können den Eintrag für den KBR-Pauschbetrag im Behandlungsblatt nachträglich ändern. Wählen Sie den entsprechenden Eintrag und klicken Sie unten im Behandlungsblatt auf den Button, auf dem der Gesamtbetrag abgebildet ist. Dadurch öffnet sich erneut der Dialog „Zusätzliche Angabe zur BEMA-Leistung“. charly zeigt in dem Feld EUR-Betrag den Betrag, der bislang in der Leistungszeile stand. Geben Sie in das Feld EUR-Betrag die Summe des Pauschbetrags ein. Drücken Sie die Enter-Taste.

Weitere Informationen zur Eingabe des KBR-Pauschbetrags finden Sie im Hilfetext „Behandlungsblatt“ im Kapitel „KBR-Pauschale für Abformung eingeben“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

5 HKP Kasse KFO Verbessert

5.1 Pflichtangaben für KFO-Abrechnung

Für eine korrekte KFO-Abrechnung unterstützt charly Sie jetzt durch präzise Informationen über fehlende Pflichtangaben. Dazu prüft charly folgende Situationen und zeigt eine entsprechende Hinweismeldung, falls Pflichtangaben fehlen:

- **KFO-Hauptplan**
Bei einer Statusänderung in den Status „Genehmigt“ müssen im Bereich Befund die Felder Zuschuss, beantragte Quartale, Abschlüsse, KIG sowie Genehmigungsdatum gefüllt werden.
- **Therapieänderung**
Eine Therapieänderung kann nur angelegt werden, wenn sich der KFO-Hauptplan im Status „Genehmigt“ befindet und das Genehmigungsdatum des KFO-Hauptplans im Bereich Befund hinterlegt ist.
- **Verlängerung**
Eine Verlängerung kann nur gespeichert werden, wenn im Bereich Verlängerung die Felder Zuschuss, beantragte Quartale sowie Abschlüsse gefüllt sind.

5.2 Kennzeichnung des aktuellen Plans

Damit schneller ersichtlich ist, in welchem Plan Sie sich gerade befinden, zeigt charly im Bereich Maßnahmen jetzt die jeweilige Bezeichnung:

- KFO-Hauptplan
- KFO-Therapieänderung
- KFO-Verlängerung

Abbildung 5 ►
Kennzeichnung „KFO-Hauptplan“
im Bereich Maßnahmen

5.3 Therapieänderung

KFO-Therapieänderungen sind genehmigungspflichtig und müssen daher bei der Abrechnung mit dem Genehmigungsdatum an die KZV übermittelt werden.

Für das Genehmigungsdatum der KFO-Therapieänderung wurde im Bereich Maßnahmen das neue Feld **genehmigt am** implementiert. In dieses Feld geben Sie das Genehmigungsdatum der Therapieänderung ein. Das Feld ist sichtbar, sobald Sie über den Button **Therapieänderung** eine Therapieänderung angelegt haben.

Abbildung 6 ►
Neues Feld **genehmigt am** bei einer
Therapieänderung im Bereich
Maßnahmen

Im Bereich **Befund** sind die Felder für das Beginn- sowie das Genehmigungsdatum des KFO-Hauptplans automatisch „read-only“, können also nicht mehr editiert werden.

5.4 Nachtrag

In manchen KZV-Bereichen (z.B. KZV Niedersachsen) muss der Nachtrag eines KFO-Plans auf dem Formular der Therapieänderung angezeigt werden.

Dazu klicken Sie im Bereich Maßnahmen auf den Button Nachtrag und wählen in dem Fenster KFO-Nachtrag aus der oberen Dropdownliste die Option Nachtrag auf Formular Therapieänderung vom.

Abbildung 7 ►
Dropdownliste in KFO-Nachtrag

Zusätzliche Leistungen	Zusätzliche Material- und Laborkosten	Betrag
Zusätzliches Zahnarzt-Material		0,00
Zusätzliches Eigenlabor		0,00
Zusätzliches Fremdlabor		0,00
Zusätzliches Gesamtkosten Mat.-Lab.		0,00

Sobald Sie das Fenster schließen, wird wie gewohnt der Druck des Formulars ausgelöst. Auf dem Formular ist „KFO-Therapieänderung (Nachtrag)“ angekreuzt.

Abbildung 8 ►
Formular „KFO-Therapieänderung“
mit Zusatz „Nachtrag“

5.5 Planspezifische Fehler- und Hinweismeldungen

Die KZBV hat mit dem neuen KFO-Abrechnungsmodul Version 4.4 die Hinweis- und Fehlermeldungen bzgl. des genehmigten KFO-Behandlungsplans präzisiert und prüft auch die Antragsnummer differenzierter.

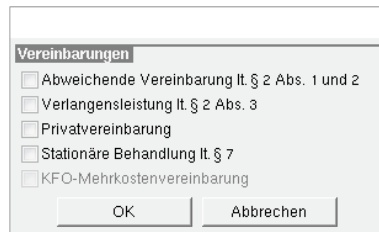
charly zeigt diese detaillierten planspezifischen Fehler- und Hinweismeldungen wie gewohnt in dem Fenster KFO-Modul Hinweis- und Fehlermeldungen.

6 Vereinbarungskennzeichen in einem HKP über Mehrfachmarkierung setzen Verbessert

Wenn Sie mit einem Patienten eine (Sonder-)Vereinbarung treffen, z.B. über eine Verlangensleistung, müssen Sie diese Leistungen in charly kennzeichnen.

Im Bereich HKP können Sie bei HKP Kasse ZE, HKP Kasse KFO (im Bereich AVL) sowie in allen privaten HKP ein Vereinbarungskennzeichen setzen. Die Kennzeichnung hinterlegen Sie jeweils in dem Dialog für die Vereinbarungen:

Abbildung 9 ►
Dialog Vereinbarungen



Bislang mussten Sie für die Kennzeichnung nacheinander jede Hauptzeile einzeln markieren und das Kennzeichen setzen. Ab dieser charly-Version können Sie **mehrere** (Haupt-)Zeilen markieren und für die markierten Zeilen gleichzeitig das Vereinbarungskennzeichen setzen.

Für die Mehrfachmarkierung halten Sie die **Shift**-Taste gedrückt und wählen Sie die gewünschten Hauptzeilen. Es spielt keine Rolle, wenn zusätzlich Unterzeilen oder BEMA-Zeilen markiert sind. Klicken Sie anschließend auf den Button „S“ in der Fußzeile und wählen Sie die Vereinbarungen. Das Kennzeichen für eine Vereinbarung wird ausschließlich bei GOZ-Leistungen und Materialien gesetzt. Wenn Sie ein Kennzeichen für einen Laborbetrag setzen möchten, müssen Sie den Laboreintrag nach wie vor einzeln anklicken, damit Sie z. B. das Kennzeichen für eine Verlangensleistung setzen können.

Weitere Informationen finden Sie im Hilfetext „(Sonder-)Vereinbarungen in HKP“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie in einem beliebigen Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken. Dadurch öffnet sich das Fenster Hilfe. Klicken Sie in dem Fenster auf den Button **Index** und in dem Index auf (Sonder-)Vereinbarungen in HKP.

7 E-Health-Telematikinfrastruktur Verbessert

Auswahldialog bei eGK-Lesung Wenn während einer Kartenlesung mehr als ein Praxisausweis (SMC-B) und/oder mehr als eine elektronische Gesundheitskarte (eGK) über den Computer erreichbar sind, erscheint künftig der Dialog eGK-Auswahl.

Tipp: Speziell Praxisgemeinschaften **ohne Mandantensystem** profitieren von dem neuen Dialog, da sie nun nicht mehr pro Praxisinhaber einen Computer mit eigenem Kartenterminal und gesteckter SMC-B benötigen.

Stattdessen können durch den neuen Dialog die verschiedenen SMC-B der Praxisgemeinschaft z. B. in einem Kartenterminal in einem separaten Raum untergebracht sein. Bei der Kartenlesung z. B. an der Rezeption, kann von dem Computer auf die jeweilige SMC-B zugegriffen werden.

Abbildung 10 ►
Dialog eGK-Auswahl

In dem neuen Dialog wählen Sie den Behandler und die Karten, die Sie für den Einlesevorgang verwenden möchten.

- **Checkbox:** Nur Behandler mit zugewiesener SMC-B anbieten. Die SMC-B muss vom aktuellen Computer erreichbar sein.

Diese Checkbox steht nur bei Praxisgemeinschaften ohne Mandantensystem zur Verfügung. Praxisgemeinschaften mit Mandantensystem werden in charly jeweils wie eine Einzelpraxis geführt, d.h. dort gibt es immer nur einen abrechnenden Zahnarzt und seine SMC-B.

Wenn Sie die Checkbox aktivieren, werden in der Dropdownliste Behandler nur Behandler gelistet, denen bereits eine SMC-B zugewiesen ist und deren SMC-B von dem aktuellen Computer erreichbar ist.

- **Dropdownliste:** Behandler
 - Praxisgemeinschaft: Wählen Sie den Behandler, für den Sie die eGK einlesen möchten.
 - Gemeinschaftspraxis: Die Dropdownliste ist inaktiv und der Behandler „Gemeinschaftspraxis“ hinterlegt.
- **Dropdownliste:** SMC-B

Die Dropdownliste ist nur aktiv, wenn dem gewählten Behandler in den Stammdaten > Praxis > Zahnarzt > SMC-B (TI) noch keine SMC-B zugewiesen wurde. Wählen Sie in diesem Fall die SMC-B des Behandlers. Beim Schließen des Dialogs über den Button OK wird die gewählte SMC-B automatisch bei dem Behandler in den Stammdaten hinterlegt.
- **Dropdownliste:** eGK

Wählen Sie die eGK, die Sie einlesen möchten

Weitere Informationen zu dem Auswahldialog finden Sie im Hilfetext „Dialog eGK-Auswahl (TI)“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

Kartenterminal einem Computer zuweisen

Wenn in Ihrer Praxis mehrere Kartenterminals in die E-Health-Telematikinfrastruktur eingebunden sind, können Sie einem Computer ein festes Kartenterminal zuweisen. Auf diese Weise bietet charly an dem Computer nur eGK, die über das zugewiesene Kartenterminal erreichbar sind.

Die Zuweisung eines Kartenterminals zu einem Computer erfolgt in den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > E-Health-Telematikinfrastruktur > Aufrufkontext (TI). Weitere Informationen finden Sie im Hilfetext „Aufrufkontext (TI)“ im Kapitel „Kartenterminal einem Computer nachträglich zuweisen“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt auf das Fragezeichen klicken.

8 Übermittlung von charly-Honorarumsätzen auf Praxis- und Behandler Ebene an control-doc Neu

In dem charly-Update 9.11.0 wurde die Schnittstelle „control-doc“ erweitert.

Die Erweiterung der Schnittstelle ist für Sie nur relevant, sofern Sie

- die Schnittstelle „control-doc“ in charly lizenziert haben
- in MIS > MIS-Dashboard die Verbindung zu Ihrem control-doc-Account hergestellt haben

Durch die Erweiterung der Schnittstelle, übermittelt charly jetzt zusätzliche Daten an control-doc:

1. charly-Honorarumsätze auf Praxisebene

Mit Hilfe dieser Analysen können Sie sehen, welchen Anteil Ihrer erbrachten Leistungen am Patienten Sie über Zeit in Geld/Euros konvertieren. Ferner erhalten Sie Informationen über die Zusammensetzung Ihrer Umsätze, die Sie der Buchführung aufgrund mangelnder Detailltiefe der Verbuchung nicht entnehmen können.

Konkret werden folgende Daten übermittelt:

- Praxisumsatz nach Leistungsart
- Praxisumsatz nach Versicherungsart des Patienten
- Praxisumsatz nach Abrechnungsart der erbrachten Leistungen

2. charly-Honorarumsätze auf Behandler Ebene

Mit diesen Daten kann control-doc errechnen und ausgeben, wie profitabel die einzelnen Behandler und darüberliegende Praxisbereiche arbeiten.

Konkret werden folgende Daten übermittelt:

- Behandlerumsatz nach Leistungsart
- Behandlerumsatz nach Versicherungsart des Patienten

Wichtig: Wenn Sie die Übermittlung der Honorarumsätze an control-doc nicht wünschen, müssen Sie die Schnittstelle „control-doc“ in charly deaktivieren. In diesem Fall können Sie in MIS > MIS-Dashboard allerdings auch nicht mehr auf die BWA-Analyse (control-doc) zugreifen.

9 Sonstiges

- charly kann jetzt UDI- und PPN-Barcodes einlesen.
- Für die Regelung des Zugriffs auf das QM-Handbuch über den Button QM wurde in den Stammdaten > Praxis > Gruppen > Rechte das neue Einzelrecht QM eingeführt. Bei der Auslieferung des Updates ist dieses Recht für alle Rechtegruppen in der Rechtestliste aktiviert.
- In den Stammdaten > Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen > Patient 2 wurden die Benennungen der Checkboxen im Bereich Liste ‚Patienten heute‘ präzisiert.
- Wurde eine Füllungsleistung oder ein GOZ-Komplex im Behandlungsblatt über die Schnelleingabe angelegt und dann der Vorgang abgebrochen, konnte es vorkommen, dass charly abstürzt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

10 charly-Version 9.11.0

Die charly-Version 9.11.0 diente als Beta-Version für eine Beta-Testphase, in der wir mit ausgewählten Kunden insbesondere die Performance von charly vorab getestet hatten.

Möchten auch Sie Beta-Tester werden? Melden Sie sich gerne unter der folgenden Mail-Adresse: beta@solutio.de.

Teilen Sie uns bitte in der E-Mail außerdem folgendes mit:

- Ihren Praxisnamen
- Ihre Kundennummer

11 Verbesserungen in charly-Version 9.11.2

Die Zwischenversion 9.11.2 enthält zwei Korrekturen. Im Bereich der Telematikinfrastruktur gab es notwendige Anpassungen. Diese führten in Ausnahmefällen dazu, dass charly bei gewissen Praxiskonstellationen nicht gestartet werden konnte. Des Weiteren wurde bedingt durch diese Anpassungen auf ärztlichen Formularen das Ausstellungsdatum nicht oder nicht korrekt gedruckt. Beide Fehlverhalten wurden korrigiert.

12 Java-Version

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, entwickelt werden können. Im Falle der solutio GmbH sind dies beispielsweise der charly-Updater, die charly-Dienste und das Kassenbuch.

Bitte beachten Sie, dass für charly-Produkte **ausschließlich Java 8** (interne Versionsnummer 1.8) freigegeben ist.